

ÖKUMENISCHE HERBSTTAGUNG 2020

ADE CHRISTLICHES ABENDLAND

# GUTEN MORGEN EUROPA

Samstag, 7. November, Eventfabrik Bern  
Fabrikstrasse 12, 3012 Bern

# PROGRAMM

## **Ade christliches Abendland – Guten Morgen Europa!**

Ökumenische Herbsttagung 7. November 2020, 8.30–16.30

Bern, Eventfabrik, Fabrikstrasse 12

**08.30**    **Ankunft und Kaffee**

---

**09.00**    **Begrüssung**

---

**09.15**    **Input und Gespräch**

---

**Heribert Prantl**

Europa muss man einfach lieben.

Einfach? Wenn es nur so einfach wäre!

Von der Zukunft eines weltgeschichtlichen Friedensprojekts.

---

**Mario Fischer**

Die Wirkung der Kirchen in Europa

---

**10.45**    **Pause**

---

**11.05**    **Ada Marra**

Ausnützung der sozialen Not als Wahlkampfstrategie der Populisten in Europa; Und in der Schweiz?

---

**11.35**    **Podiumsdiskussion**

mit Mario Fischer, Ada Marra, Heribert Prantl, Bernd Nilles (Sozial- und Politikwissenschaftler, war Generalsekretär bei der internationalen Allianz katholischer Hilfswerke CIDSE in Brüssel und ist heute Geschäftsleiter von Fastenopfer, Vorstand von CAN–Climate Action Network Europe und Präsident von Alliance Sud)

---

**12.45**    **Mittagessen**

---

**14.00**    **Workshops**

---

**15.30**    **Pause**

---

**16.00**    **Verschiedene Stimmen zur Tagung**

---



# REFERIERENDE

**Prof. Dr. Heribert Prantl**, geb. 1953, war 25 Jahre lang Leiter des Ressorts Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung (SZ), sodann Leiter des Ressorts Meinung. Acht Jahre lang war er Mitglied der Chefredaktion der SZ. Heute lehrt er als Honorarprofessor für Rechtswissenschaft an der Universität Bielefeld. Prantl hat Recht, Geschichte und Philosophie studiert und absolvierte parallel dazu eine journalistische Ausbildung. Danach war er erst Richter, dann Staatsanwalt in Bayern. Heribert Prantl hat zahlreiche politische Bücher geschrieben. Für das erste Buch «Deutschland, leicht entflammbar» erhielt er den Geschwister-Scholl-Preis. Jüngste Buchveröffentlichungen: «Im Namen der Menschlichkeit. Rettet die Flüchtlinge» (2015); «Trotz alledem. Europa muss man einfach lieben» (2016); «Gebrauchsanweisung für Populisten» (2017); «Vom großen und kleinen Widerstand» (2018).

**Pfarrer Dr. Mario Fischer**, geb. 1976 ist Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) und Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Er studierte Theologie, Philosophie und Ökumenik in Mainz, Marburg, Rom und München, wo er promovierte. Nach einigen Jahren als Gemeindepfarrer arbeitete er seit 2015 in Wien in der Geschäftsstelle der GEKE. Nach der achten Vollversammlung der GEKE in Basel 2018 wurde er zum Generalsekretär gewählt. Fischer ist Herausgeber der Reihe «Leuener Texte» und im Herausgeberkreis des Jahrbuchs «Die evangelische Diaspora». Er hatte Lehraufträge an den Universitäten Frankfurt am Main und Hermannstadt/Sibiu. In der GEKE setzt er sich für eine Stärkung der Minderheitenkirchen und der Förderung des solidarischen und diakonischen Charakters der Kirchengemeinschaft ein.

**Ada Marra** ist Nationalrätin des Kantons Waadt, Vize-Präsidentin der Sozialdemokratischen Partei Schweiz, Mitglied der Wirtschaftskommission, der Kommission für politische Institutionen (Asylgesetz, Ausländer) und Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. Sie ist in verschiedenen Verbänden zur Bekämpfung der Armut tätig (Stiftung «Mère Sofia» und Co-Präsidentin der nationalen Plattform zu den Sans-Papiers, «Soupe populaire» Lausanne). Autorin des Buches: «Ab wann ist man von hier» (2018). Ada Marras politische Interessen konzentrieren sich auf soziale Gerechtigkeit, den Kampf gegen Prekarität und für Integration. ■

## WORKSHOPS

### WORKSHOP 1

#### **Migration, Europa und die Schweiz**

Ist Europa eine Festung? Was können und was sollen wir tun?

In unserem Workshop besprechen wir die Rolle der Schweiz in der Migrationspolitik Europas. Vertreter und Vertreterinnen von NGO's, Gewerkschaften und Kirchen diskutieren gemeinsam, wie sie die Personenfreizügigkeit und die Situation an den Aussengrenzen Europas beurteilen und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen.

**Mit:** Nico Lutz, Gewerkschaft Unia, Mitglied der Geschäftsleitung // Heiner Busch, Politikwissenschaftler, solidarité sans frontières

**Moderation:** Christian Walti, Pfarrer, Bern

## WORKSHOP 2

### Europa und Kirche

Das Friedens- und Demokratiprojekt Europa, das Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie als seine zentralen Werte betrachtet, ist in der Krise. Bereits 2001 bekannten sich die christlichen Denominationen in der Charta Oecumenica zu ihrer Verantwortung für ein Europa des Friedens und der Gerechtigkeit, zu Freiheit und Toleranz, zu Beteiligung und Solidarität. 2016 wurde in der Schweiz der ökumenische Verein «European Christian Convention» (ECC) gegründet.

Im Workshop diskutieren wir, zu welchen Fragen und Themen die christliche Stimme in Europa besonders wichtig ist und welchen Beitrag das Projekt ECC dazu leisten kann.

**Mit:** Jeannette Behringer, Vizepräsidentin European Christian Convention, Zürich // Mario Fischer, Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)

#### **Moderation:**

Sebastian Stalder, Pfarrer Muri-Gümligen

---

## WORKSHOP 3

### Klimawandel: Europa und die Schweiz zwischen Symbolpolitik und konkreten Massnahmen

«Ziele formulieren kann jeder, nur umsetzen nicht» titelt die Wochenzeitung «Zeit»; in Europa und bei zentralen Akteuren der EU wie Deutschland reicht der politische Wille oft nicht einmal dazu aus, sich ambitionierte Ziele zu stecken. Was sollen und was können Zivilgesellschaft, Parteien und NGO's zur Transformation unserer Gesellschaft beitragen?

**Mit:** Lia Zehnder, Vorstandsmitglied Junge Grüne Kanton Bern und Junge Grüne

Schweiz, Mitglied der internationalen Koordination // Lena Bühler, Schülerin am Gymnasium Hofwil bei Bern und Klimaaktivistin beim Klimastreik // Bernd Nilles (Vorstellung siehe Programm)

**Moderation:** Heinz Bichsel, Leiter Bereich OeME-Migration, Refbejuso

---

## WORKSHOP 4

### Denn die Schöpfung wartet sehnsüchtig ...

Am 22. Juni 2019 wurde von einem breiten ökumenischen Bündnis, bestehend aus Kirchen und Missionen, «The Wuppertal Call» verabschiedet; ein Aufruf an die Kirchen und die Zivilgesellschaft zu einer umfassenden globalen ökologischen Umkehr. Ausgangspunkt für diesen Aufruf zur ökologischen Transformation bildet eine innere Umkehr (metanoia) (Röm 12,1–2). Im Aufruf wird die ökumenische Bewegung aufgefordert, eine 10jährige Dekade des ökologischen Lernens, Bekennens und Handelns angesichts des Klimawandels auszurufen und Kirchen zu konkretem Handeln zu bewegen.

Was bedeutet der Aufruf theologisch und praktisch? Wie engagieren wir uns als Kirche konkret in der Klimafrage? Welche Bündnisse können wir eingehen?

Neben Austausch und Diskussion werden die Angebote der Werke wie Klimagesprache und Schöpfungszeit vorgestellt.

**Wortlaut der Erklärung:** [www.oikoumene.org/de/resources/kairos-for-creation-confessing-hope-for-the-earth-the-wuppertal-call/](http://www.oikoumene.org/de/resources/kairos-for-creation-confessing-hope-for-the-earth-the-wuppertal-call/)

**Mit:** Yvan Maillard Ardenti, Brot für alle // Kurt Zaugg-Ott, oeku Kirche und Umwelt

**Moderation:** Susanne Schneeberger, Fachstelle OeME, Refbejuso ■

# INFORMATIONEN & ANMELDUNG

[www.refbejuso.ch/herbsttagung](http://www.refbejuso.ch/herbsttagung)

## ÖKUMENISCHE HERBSTTAGUNG

### DATUM

**Ade christliches Abendland – guten Morgen Europa!**

**Samstag 7. November 2020, 08.30–16.30 Uhr**

### ORT UND ANREISE

**Eventfabrik**, Fabrikstrasse 12, Bern

Bus 20 ab Bahnhof oder Schanzenstrasse bis Endstation Länggasse



### TAGUNGSBEITRAG

Pauschalpreis (inklusive Verpflegung und Getränke) Fr. 40.–

### ANMELDUNG

**Bis spätestens 28. Oktober 2020**

Online-Anmeldung

[oeme@refbejuso.ch](mailto:oeme@refbejuso.ch)

Im Mail bitte geben Sie an: Name, Organisation, Adresse, E-Mail, Wahl des Workshops

### VORBEREITUNGSTEAM

- Jeannette Behringer, European Christian Convention
- Heinz Bichsel, Ref. Kirchen Be-Ju-So, Fachstelle OeME
- Angela Büchel, röm.-kath. Kirche Region Bern, Kirche im Dialog
- Andreas Nufer, offene kirche bern und netzwerk migrationscharta.ch
- Susanne Schneeberger, Ref. Kirchen Be-Ju-So, Fachstelle OeME
- Kurt Schweiss, Pfarrer, röm.-kath. Kirchgemeinde, Thun
- Sebastian Stalder, Pfarrer, Kirchgemeinde Muri-Gümligen
- Jan Tschannen, Theologe, Brot für alle
- Christian Walti, Pfarrer, Kirchgemeinde Frieden, Bern und Kirche im Haus der Religionen

### ADMINISTRATION

Heidi von Känel

### GESTALTUNG

neuweiss | visuelle kommunikation, Bea Würgler

### Es laden ein

Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle Kirche im Dialog der Katholischen Kirche Region Bern, offene Heiliggeistkirche Bern, Brot für alle



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn



Katholische Kirche Region Bern  
Fachstelle Kirche im Dialog



BROT FÜR ALLE

# ANMELDUNG

bis spätestens am 28. Oktober 2020

Ich melde mich für die Ökumenische Herbsttagung **Ade christliches Abendland – guten Morgen Europa!** vom Samstag, 7. November 2020 an:

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Funktion/Organisation/Kirchgemeinde/Pfarrei

Teilnahme am einfachen Imbiss:

Ja

Nein

---

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

Workshop erste Wahl

Workshop zweite Wahl

Die Wahl des Workshops wird in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt.

Ort und Datum:

Unterschrift:

ÖKUMENISCHE  
HERBSTTAGUNG  
2020

Bitte  
frankieren

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Bereich OeME-Migration  
Altenbergstrasse 66  
Postfach  
3000 Bern 22